Masterarbeit zum Thema

Query for characteristic data



vorgelegt dem
Fachbereich Informatik
Fernuniversität Hagen
Lehrgebiet Datenbanksysteme für neue Anwendungen

Stefan Sobek 3. Januar 2013

Betreuer: Dr. Wolfgang Wilkes Prof. Dr. Ralf Hartmut Güting

Zusammenfassung

Abstract

Abstract

abstract english Ü

Inhaltsverzeichnis

Zu	Isammentassung	1
Αb	ostract	3
Αb	obildungsverzeichnis	7
Та	bellenverzeichnis	8
1.	Einleitung 1.1. Abgrenzung	11
Lis	stingverzeichnis	10
2.	Implementierung 2.1. Importer	13
Sc	chlussfolgerung	15
Lit	teraturverzeichnis	16
Ar	nhang	18
Α.	Use Cases A.1. Manuelle Benutzerebene	
Ind	dex	20

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Kapitel 1.

Einleitung

•••

1.1. Abgrenzung

Kapitel 2.

Implementierung

Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden. . . .

(John F. Kennedy)

Dieses Kapitel beschreibt die Implementierungsphase. Die Implementierung teilt sich in drei Teilaufgaben: Die Erstellung des Importers, der View und des Web Services.

2.1. Importer

Schlussfolgerung und Ausblick in die Zukunft

Literaturverzeichnis

- [Des10] DESSI, Massimiliano: *Spring 2.5 Aspect-Oriented Programming*. 1. Packt publishing, 2010. ISBN 978–1–847194–02–2
- [JHDS10] JOHNSON, Rod; HOLLER, Juergen; DONALD, Keith; SAMPALENANU, Colin: Spring Reference Documentation. Webseite, 2010. Verfügbar online unter: http://static.springsource.org/spring/docs/3.0.x/spring-framework-reference/html/; Stand: 22.12.2010
- [JHRS05] JOHNSON, Rod; HOELLER, Juergen; RISBERG, Alef A.; SAMPALEANU, Colin: Professional Java Development with the Spring Framework. 1. Wrox, 2005. – ISBN 0–7645–7483–3
 - [Joh03] JOHNSON, Rod: *Expert One-on-One J2EE Design and Development*. 1. Wrox, 2003. ISBN 0-7645-4385-7
 - [KW06] KODALI, Raghu R.; WETHERBEE, Jonathan: Beginning EJB 3 Application Development. 1. Apress, 2006. ISBN 978–1–59059–671–5
 - [LM09] LONG, Josh; MAK, Gary: *Spring Enterprise Recipes*. 1. Apress, 2009. ISBN 978–1–4302–2497–6
 - [Min08] MINTER, Dave: Beginning Spring 2 From Novice to Professional. 1. Apress, 2008. ISBN 978–1–59059–685–2
 - [Mul09] MULARIEN, Peter: Spring Security 3. 1. Packt publishing, 2009. ISBN 978–1–847199–74–4
 - [Som01] SOMMERVILLE, Ian: *Software Engineering*. 6. Addison-Wesley, 2001. ISBN 3–8273–7001–9
 - [Ste09] STEIMANN, F.: *Moderne Programmiertechniken und -methoden*. Universitätskurs, 2009. Kurs 01853 Fernuniversitaet in Hagen
 - [Szy02] SZYPERSKI, Clemens: *Component Software*. 2. Pearson Education Limited, 2002. ISBN 0–201–74572–0
- [VSD+08] VELDE, Thomas V.; SNYDER, Bruce; DUPUIS, Christian; LI, Sing; HORTON, Anne; BALANI, Naveen: *Beginning Spring Framework 2*. 1. Wrox, 2008. ISBN 978-0-471-10161-2

[Wal08] WALLS, Craig: *Spring in Action*. 2. Manning, 2008. – ISBN 1–933988–13–4

[WQ05] Wang, A. J. A. ; Qian, Kai: Component-Oriented Programming. 1. Wiley, 2005. - ISBN 0–471–64446–3

Anhang A.

Use Cases

Dieses Dokument beschreibt mögliche Use Case Scenarios die sich aus ISO 29002-31 und ISO 22745-30 ergeben. Es werden keine Use Case Beschreibungen erstellt, da mögliche Ausnahmefälle und alternative Flows zur aktuellen Zeit nicht bekannt sind.

Es gibt Szenarios auf verschiedenen Benutzerebenen.

A.1. Manuelle Benutzerebene

Diese Ebene beschreibt mögliche Abfrageszenarios eines Einzelbenutzers, gleichsam einer Person, die eine Anfrage über ein Formular einer Webseite schickt oder die gewünschten Informationen über einen anderen Kanal anfragt und geliefert bekommt.

Charakteristische Daten abfragen/validieren Der Klient gibt einen Identifier ein und bekommt ein oder mehrere Datensätze von Elementen mit charakteristischen Daten zurück.

Identifier abfragen Der Klient übermittelt zu einem ihm bekannten Element die ihm bekannten zugehörigen charakteristischen Daten, und erhält den entsprechenden Identifier. Kommentar: in welchem Gesamtszenario ist das sinnvoll? Soll hier genau nach Element, also Instanz einer Klasse gesucht werden oder nur die Klasse zurückgegeben werden?

Abfrage mittels Suchausdruck Der Klient übergibt einen bekannten Property Identifier sowie passend dazu Werte zur Sucheinschränkung um Elemente auf jene diese Einschränkung zutrifft zu erhalten. Dies ermöglicht eine Präzise Elementsuche.

query to supply missing characteristic data

A.2. Automatisierte Benutzerebene

Der Unterschied zur manuellen Benutzerebene ist der, dass hierbei automatisiert Daten angefragt und übermittelt werden. Es findet keine Mensch zu Maschine Kommunikation statt sondern eine Maschine zu Maschine Kommunikation. Ziel der automatisierten Anfragen ist das Abgleichen oder Validieren von Massendaten eines (Teil)-Katalogs.

Index

Importer, 13